

Ausflugsbericht

ART 174: 07.09. – 14.09.2017

**„Im Land der Fjorde“**

Begleitung außer Phoenix:

Dietmar Schäfer Lektor

Tobias Geim Begl. Lektor

Alina Showensemble

Winfried Kraus Pianist

Oliver Ploch Pfarrer

DJ Tom DJ

Hiltrud Klein-Drumm ext. Reiseleiter

Steven Klopp Showensemble

Alixa Klemm Showensemble

Frank Schaub TaKü

Sandra Schaub TaKü

Eleonora Rezi

Franziska Rezi

Aileen Fritz Nurse

**09.09.2017 Vik / Sognefjord / Norwegen 07:30 – 08:30 Uhr**

**Überlandfahrt Vik, Voss, Flåmbahn (Feiertag) │ ca. 7 Stunden m. Essen**

Vikøyri, lokal nur Øyri benannt, ist das Gemeindezentrum in der Vik-Gemeinde. Die traditionsreiche Ortschaft liegt zwischen zwei Flüssen, Vikja und Hopra. Sie fahren an der Hopperstad Stabkirche vorbei, ein beliebtes Fotomotiv. Sie ist eine der ältesten der 30 noch existierenden authentischen Stabkirchen. Weiter fahren Sie auf der Vikafjellstraße, einer Hochgebirgsstraße, deren höchster Punkt bei 986 m erreicht wird. Sie halten am beeindruckenden Tvinde-Wasserfall. Nach einem Fotostopp nehmen Sie Ihr Mittagessen in Voss ein. Mit der Bergenbahn fahren Sie durch das schöne Rauntal. In Myrdal steigen Sie um in die Flåmbahn, ein Meisterwerk des Eisenbahnbaus. Die Flåmbahn überwindet auf einer Strecke von 20 km einen Höhenunterschied von 867 m und bringt Sie in nur 60 Min. bis nach Flåm, wo Ihr Schiff bereits auf Sie wartet.

*🡪 Bezugnehmend auf BRB-Meeting „Restaurant-Qualität in Norwegen“: das Buffet-Essen im „Park Hotel“ in Voss war wunderbar präsentiert, schmeckte ganz ausgezeichnet und stellte eine echte Bereicherung für den Ausflug dar, die Gäste waren begeistert. Ansonsten alles nach Plan.*

**09.09. 2017 Flåm / Norwegen 11:30 – 18:30 Uhr**

**Fahrt nach Myrdal mit der Flåmbahn (Feiertag) │ ca. 2,5 Stunden**

Die Flåmbahn ist eine der spektakulärsten Zugstrecken der Welt, mit Panoramablick über eine Landschaft, die zu den wildesten und großartigsten Landschaften der norwegischen Fjordwelt zählt. Mit dem Bau der ursprünglich zum Gütertransport angelegten Bahn wurde 1923 begonnen, um Transportmöglichkeiten von der Bergenbahn hinunter zum Sognefjord zu schaffen und somit den letzten Teil des Rallarvegen zu ersetzen. Von den 20 Tunneln der Strecke wurden 18 in Handarbeit vorgetrieben, sodass pro Meter Tunnel ein Monat Arbeit benötigt wurde. Besonders interessant ist der Kehrtunnel, mit dessen Hilfe der enorme Höhenunterschied bewältigt wird. Unterwegs wird ein Stopp beim Wasserfall Kjosfossen eingelegt. Die Strecke ist nur 20 km lang und innerhalb einer knappen Stunde bringt Sie der Zug vom Meeresniveau bis nach Myrdal, ca. 867m ü.d.M. Oben angekommen fährt die Flåmbahn nach wenigen Minuten die gleich Strecke wieder hinunter.

Alles nach Plan. Vor Ort musste in der Bahn platziert werden. Es gab in der Bahn leider keine Toiletten und zum Aussteigen war die Zeit in Myrdal etwas knapp.

An dieser Stelle nochmals die Anregung eine zweite Variante bis vatnahalsen auszuprobieren ? Mit Waffel und zeit für einen Spaziergang ?

**Höhepunkte Norwegens per Bahn und Bus (Feiertag) │ ca. 5 Stunden**

Der Ausflug beginnt mit einer ca. 1-stündigen Fahrt mit der Flåmbahn. Die Strecke wird als eine der spektakulärsten Zugstrecken der Welt bezeichnet. Sie ist ca. 20 km lang und endet in Myrdal auf 867 m ü.d.M. Bei den schönsten Aussichtspunkten fährt der Zug langsam oder hält an. In Myrdal steigen Sie in die Bergenbahn um und fahren durch das schöne Rauntal nach Voss. Hier können Sie die schöne mittelalterliche Vangskirche von Außen fotografieren, bevor Sie beim schönen Binnensee "Vangsvannet" in den Bus steigen. Sie machen beim Tvinde-Wasserfall einen Fotostopp, passieren den Oppheim-See und erreichen das Stalheim Hotel. Die Umgebung von Stalheim ist durch steil aufragende Felswände geprägt. Von der Hotelterrasse können Sie die Aussicht über das Nærøytal und den "Zuckerhut" Jordalsnuten genießen. Im Hotel wird Ihnen Kaffee und Gebäck serviert. Anschließend Weiterfahrt via Stalheimskleiva und entlang des Nærøyflusses mit Blick auf die majestätische Bergwelt. Sie fahren durch den bekannten 11 km langen Gudvangatunnel und den 5 km langen Flenjatunnel, um nach Flåm zu gelangen. Diese Strecke ist ein Teil der Ganzjahresverbindung Bergen – Oslo und verbindet Gudvangen mit Flåm.

🡪 alles nach Plan

**Wildes Nærøytal (Feiertag) │ ca. 3 Stunden**

Sie verlassen Flåm und fahren nach wenigen Minuten durch den 5 km langen Flenjatunnel, anschließend durch den bekannten 11 km langen Gudvangatunnel, der ein Teil der Ganzjahresverbindung Bergen – Oslo ist und Flåm mit Gudvangen verbindet. Sie fahren weiter durch das enge und wilde Nærøytal, entlang des gleichnamigen Flusses Richtung Stalheim. Genießen Sie die schöne Landschaftsfahrt durch die Bergwelt. Oben im Stalheim-Hotel angekommen, wird Ihnen Kaffee und Gebäck serviert. Genießen Sie die Aussicht von der Hotel-Terrasse, mit direktem Blick auf den abgerundeten Berg "Jordalsnuten", bevor die Fahrt steil hinunter ins Tal auf der Stalheimskleiva-Serpentinenstraße startet. Auf dem Weg zurück zum Schiff halten Sie in Undredal, eine kleine, malerisch am Fjord gelegene Ortschaft. Sie können die kleinste Kirche Norwegens mit nur 40 Sitzplätzen individuell besuchen und im Dorfladen Ziegenkäse kaufen. Anschließend fahren Sie mit dem Bus zurück nach Flåm.

Bitte beachten: Eine Besichtigung der Kirche ist während der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen nicht möglich. Eintritt nicht inklusive.

🡪 Alles nach Plan



**10.09. 2017 Alesund / Norwegen 08:00 – 09:00 Uhr**

**Überlandfahrt nach Geiranger mit Dalsnibba │ ca. 9,5 Stunden mit Essen**

Sie fahren durch schöne Wohngebiete auf den Stadtberg von Ålesund. Auf dem Aussichtspunkt Aksla angekommen, können Sie den Blick über die auf sieben Inseln erbaute Jugendstilstadt genießen. Sie fahren entlang des Borgundfjords und Storfjords, über das Ørskoggebirge und vorbei am Romdalsfjord nach Åndalsnes, der "Alpenstadt" Norwegens. Sie passieren den charakteristischen Berg Romsdalshorn und erreichen die Trollwand, mit über 1.000 m die höchste Steilwand Europas. Nicht weit entfernt befindet sich die bekannte Trollstigenstraße. In einem Restaurant nehmen Sie Ihr Mittagessen ein, bevor es dann auf einer Straße mit 10% Steigung und über 11 atemberaubende Serpentinen den Berg hinauf geht. Weiterfahrt und kurzer Stopp an der Schlucht Gudbrandsjuvet. Mit der Fähre überqueren Sie den Norddalsfjord, bevor es steil bergauf zur Adlerkehre geht. Von ca. 600 m Höhe haben Sie eine fantastische Aussicht auf den Geirangerfjord mit ihren Wasserfällen ("Sieben Schwestern") und den Dalsnibba (1.495 m). Anschließend Fahrt bergab via Geiranger zum Flydalsjuvet. Von hier genießen Sie den malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord – ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord sehen Sie Ihr Schiff liegen. Anschließend fahren Sie bergab zur Anlegestelle in Geiranger zur Wiedereinschiffung.

🡪 Auch hier lautete das Feedback: Essen im „Pluscamp Trollstigen“, dass dieses sehr gut war und eine Bereicherung für den Ausflug! Ansonsten alles nach Plan.

**10.09. 2017 Geiranger / Norwegen 14:00 – 20:00 Uhr**

Wir waren das einzige Schiff und nutzten den SeaWalk – echter Luxus!

**Adlerkehre und Flydalsjuvet │ ca. 2 Stunden**

Der Geirangerfjord mit gewaltigen Felsen, Gletschern und Wasserfällen wird oft als schönster Fjord in Norwegen bezeichnet. Auffahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord, ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Anschließend fahren Sie zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Anschließend fahren Sie zurück zur Anlegestelle.

🡪 Alles nach Plan.

**Adlerkehre, Berg Dalsnibba und Fjordzentrum │ ca. 4 Stunden**

Wegen seiner atemberaubenden Landschaft mit steilen Berghängen und tief hinabstürzenden Wasserfällen zählt der Geirangerfjord zu den schönsten Fjorden Norwegens. Die Fahrt führt entlang des Geirangerfjords zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. Vom Aussichtspunkt "Adlerkehre" in einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Weiterfahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord - ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord liegt Ihr Schiff. Bergab fahren Sie anschließend zum norwegischen Fjordzentrum. Das Informations- und Erlebniszentrum zeigt Natur, Kultur und Geschichte des Geirangerfjordes. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Leben auf schwer zugänglichen Höfen an steilen Berghängen, dem schwierigen Straßenbau, Schneelawinen und anderen Naturgewalten. Zum Abschluss kurze Panorama-Filmvorführung mit eindrucksvollen Aufnahmen der grandiosen Landschaft. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

🡪 Alles nach Plan.

**Helikopter-Rundflug (ca. 30 Min.) │ ca. 50 Minuten**

Genießen Sie den berühmten Geirangerfjord aus der Vogelperspektive - ein einzigartiges Erlebnis! Sie werden von der Anlegestelle abgeholt und per Auto in wenigen Minuten zum Startplatz des Helikopters gefahren. Nach einer kurzen Einführung starten Sie zum 30-minütigen Rundflug. Sie sehen die Ortschaft Geiranger, die Adlerkehre, den Wasserfall "Sieben Schwestern", kleine Bauernhöfe an steilen Berghängen, natürlich den Geirangerfjord und die umliegende Bergwelt sowie den Gletscher. Zum Abschluss erblicken Sie noch den bekannten Aussichtspunkt "Flydalsjuvet", bevor Sie wieder in Geiranger landen.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung des Ausfluges bzw. Flugroute wind-/wetterabhängig. Informationen vom Piloten in englischer Sprache. Sitzplatzvergabe vor Ort vom Piloten.

🡪 Alle Flüge wurden aus technischen Gründen abgesagt.

**Kajakfahrt auf dem Geirangerfjord │ ca. 3 Stunden**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Der Name Geiranger bedeutet "Pfeilspitze", möglicherweise rührt der Name von der Art und Weise, wie sich der Fjord in die Bergwelt schneidet und bis zur kleinen Ortschaft reicht. Seit 2005 steht der Geirangerfjord auf der UNESCO-Liste für Kultur- und Naturerbe. Die beeindruckende Schönheit des Fjordes können Sie vom Kajak aus auf besondere Weise erleben. Durch seine windgeschützte Lage weit im Landesinneren ist das Wasser des Geirangerfjords fast immer ruhig und eignet sich daher besonders gut für Kajaktouren. Sie werden an der Pier von Mitarbeitern des Kajakcenters abgeholt und mit einem Minibus in wenigen Minuten nach Grande gebracht. Ein ausgebildeter Kajaktrainer gibt die nötigen Einweisungen. Sie werden mit der Bedienung von Schwimmweste, Kajak und Paddel vertraut gemacht, bevor Sie in Doppelkajaks die etwa 2-stündige Fahrt beginnen. Vorkenntnisse im Kajakfahren sind nicht erforderlich.

Bitte beachten: Kinder unter 6 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten im gleichen Kajak teilnehmen. Flache bequeme Sportschuhe und locker sitzende sportliche, der Wetterlage angemessene Kleidung sowie die Mitnahme einer Flasche Wasser wird empfohlen. Die Tour wird bei jedem Wetter durchgeführt. Alle Erklärungen in englischer Sprache. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

🡪 Alles nach Plan

**Wanderung Berg Westerås │ ca. 4,5 Stunden**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren in Geiranger am hübsch gelegenen achteckigen Kirchlein vorbei hinauf bis Hole. Dort beginnt die Wanderung. Auf engen, unbefestigten Naturpfaden mit abschnittsweise anspruchsvollen Steigungen gelangen Sie an den Storseter Wasserfall. Wenn dieser genügend Wasser führt, können Sie hinter dessen Fallzone entlang spazieren. Weiter geht die Wanderung zum Berghof Westerås, wo Ihnen Kaffee und Waffeln serviert werden. Von hier haben Sie einen großartigen Blick über den Fjord und Ihr Schiff. Sie wandern abwärts Richtung Geiranger-Fjordzentrum und starten hier den "Wasserfall-Spaziergang", der seit 2014 möglich ist. Während Sie 305 Stufen hinunterlaufen, eng entlang des Geiranger Wasserfalls, bieten sich zahlreiche reizvolle Fotomotive. Unten angekommen, bringt das Tenderboot Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Wanderschuhe erforderlich, wetterfeste Kleidung empfohlen. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung, Wandererfahrung vorausgesetzt. Durchführung in Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Eine Wanderung wirklich nur geeignet für sehr sportliche Gäste. Es war super Sonnenschein und trotzdem war der Boden an einigen Stellen recht glatt. Der Ausflug ist der absolute Knaller, wunderschön mit tollen Ausblicken auf die Landschaft Norwegens. Dennoch muss auch am Schalter und im Vorfeld unbedingt darauf geachtet werden, dass nur sportliche Gäste mitgehen.



**11.09. 2017 Bergen / Norwegen 11:00 – 20:00 Uhr**

**Hardanger mit Besuch Obsthof │ ca. 6 Stunden**

Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Steinstø besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der neunten Generation betrieben wird. Nach einem Spaziergang durch den Garten in Begleitung des Obstbauern werden die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.

🡪 Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Bergen und Fantoft Stabkirche │ ca. 2,5 Stunden**

Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die norwegischen Postschiffe starten. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt der Bergensbane. Bei der Rundfahrt sehen Sie eine lebendige Stadt mit moderner und historischer Architektur. Während der Stadtbesichtigung passieren Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten. Anschließend fahren Sie in südlicher Richtung nach Fantoft. Vom Parkplatz laufen Sie ca. 5 Minuten auf einem Wanderweg durch das Waldgebiet, bis Sie die wunderschöne Stabkirche erreichen. Die Fantoft-Stabkirche ist ein Nachbau der ehemaligen Stabkirche von Fortun, einem kleinen Dorf an einem Seitenarm des Sognefjords. Die Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag am 6. Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen, 1997 konnte der Bau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute eine nahezu exakte Kopie der ursprünglichen Kirche. Nach der Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff.

🡪 Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Bergen │ ca. 2 Stunden**

Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation sowie dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Nachdem Sie das Aquarium passiert haben, verlassen Sie das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.

🡪 Alles nach Plan

**Rundgang Bergen und die Zeit der Hanse │ ca. 2 Stunden**

Die Hanseaten in Bergen erhielten in einer für Norwegen schwierigen Zeit den internationalen Handel aufrecht und erlangten ein fast vollständiges Monopol für den Handel mit Stockfisch und Tran. Das Kontor war dem Mittelstand vorbehalten und hatte in seiner Blütezeit bis zu 1.000 Mitglieder. Es war eine reine Männergesellschaft, die Mitglieder waren unverheiratet und zogen zurück nach Deutschland, wenn sie ökonomisch in der Lage waren, dort zu leben. Das Kontor in Bergen ist als letztes der vier Hanseatischen Kontore gegründet worden und hat am längsten Bestand gehabt. Grundlage des Handels am Kontor waren der Import von Getreide, Mehl, Malz, Bier und Fischereigerätschaften sowie der Export von Stockfisch, Tran und Häuten. Das Kontor erhielt ein eigenes Gebiet, "Bryggen", das mitten in der Stadt gelegen ist. Es gab einen Ältestenrat, der das Kontor nach dem eigenen Regelwerk verwaltete und unter anderem über eine interne Gerichtsbarkeit verfügte. Das Regelwerk wurde vom Hansetag erarbeitet und von Lübeck aus kontrolliert. Sie wandeln auf den Spuren vergangener Zeiten, passieren die Festung Bergenhus, die Marienkirche und die Schötstuben, die Versammlungsräume der Hanseaten. Sie gehen weiter durch Bryggen und erfahren viel Wissenswertes über die Zeit der Hanse. Dies ist ein Rundgang ohne Eintritte, der in der Nähe vom Fischmarkt endet.

🡪 Alles nach Plan

**Stadtwanderung mit Besuch der Eisbar │ ca. 3 Stunden**

Diese interessante Stadtwanderung durch Bergen startet direkt am Schiff und geht vorbei an den Sehenswürdigkeiten: Bergenhus Festung, Haakonshalle, Rosenkranzturm, Marienkirche, Bryggen, Fischmarkt, Altes und Neues Rathaus, Festplassen, Ole Bulls Platz und Nationale Bühne (Theater). Am Gerichtshof vorbei und durch eine Fußgängerzone gelangen Sie zur Eisbar: Eine Welt aus purem, glänzendem Eis bei frostigen Temperaturen erwartet Sie. Vor Ort ausgestattet mit einem wärmenden Mantel und Handschuhen sehen Sie die brillanten "eisigen" Kunstwerke. Dazu genießen Sie ein Getränk aus einem "Eisglas". Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt spazieren Sie den Hafen entlang, mit Blick auf Bryggen, und erreichen wieder den Fischmarkt, wo die Stadtwanderung endet.

🡪 Alles nach Plan

**Wanderung Berg Fløien │ ca. 3,5 Stunden**

Die Wanderung beginnt direkt am Schiff und zusammen mit Ihrem Reiseleiter gehen Sie ca. 20 Min. zur Talstation der Fløibahn. Die Standseilbahn bringt Sie auf einer Streckenlänge von 848 Metern in eine Höhe von 320 m. Vom Fløien haben Sie einen traumhaft schönen Blick über die Stadt, die Berge, die Fjorde und die vorgelagerten Inseln. Fløien ist der Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen, und die Einwohner Bergens nutzen gerne diese Gegend für ihre sportlichen Aktivitäten. Gelegenheit zum Fotografieren, anschließend wandern Sie auf schönen Wanderwegen durch die abwechslungsreiche Natur. Mit der Fløibahn kehren Sie zurück ins Tal. Sie können noch individuell einen Stadtbummel unternehmen oder zum Schiff zurück spazieren.

🡪 Alles nach Plan. Einteiliung in aktivere/langsamere Gruppen war sehr wichtig für das Ausflugserlebnis der Gäste



**12.09. 2017 Lysebotn / Norwegen 08:00 – 09:30 Uhr**

**Überlandfahrt nach Stavanger │ ca. 6 Stunden mit Lunchbox**

Die Überlandfahrt beginnt in Lysebotn, der Ortschaft am Ende des Lysefjords. Dieser Ort ist sehr klein und besteht hauptsächlich aus einem Kraftwerk, einer Fähranlegestelle und einigen touristischen Einrichtungen. Bekannt ist der Ort auch für die 1984 gebaute Serpentinenstraße mit 27 Haarnadelkurven und einem Kehrtunnel. Mit dem Bus fahren Sie diese Straße bis auf eine Höhe von 640 m oberhalb des Lysefjords. Auf der Fahrt nach Byrkjedal passieren Sie Hochgebirgshotels und Skizentren sowie Schafsweiden. In einem Restaurant in einer stillgelegten Molkerei werden Ihnen "Lapper" (norwegisches Gebäck/eine Art kleiner Pfannkuchen) und Kaffee/Tee serviert. Anschließend haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung der benachbarten Kerzenzieherei und zu einem Bummel durch ein Geschäft mit lokalen Souvenirs. Weiterfahrt durch das Gloppedalsura nach Stavanger, die Ölhauptstadt Norwegens. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt kehren Sie zurück zum Schiff.

🡪 Alles nach Plan. Der Ausflug könnte problemlos als HT gefahren werden und dann wären die Gäste zum Mittagessen zurück an Bord

**12.09. 2017 Stavanger / Norwegen 13:00 – 19:00 Uhr**

**Helikopterflug über Stadt und Umgebung │ ca. 1 Stunde**

Norwegens Ölhauptstadt Stavanger ist eine der reichsten Städte Norwegens. Ein Rundflug mit dem Helikopter über die Stadt, den Lysefjord und den Berg Preikestolen ist ein unvergessliches Erlebnis. Ein Minibus holt Sie von der Pier ab und bringt Sie zum Heliport. Zuerst bekommen Sie eine kurze Sicherheitseinweisung, dann geht es für etwa 30 Minuten in die Luft. Freuen Sie sich auf einen traumhaften Blick über den Lysefjord und auf die Serpentinenstraße mit ihren 27 Haarnadelkurven, die sich vom Tal aus bergwärts schlängelt. Bei guten Sichtverhältnissen ist Ihr Ziel der Preikestolen: Die Kanzel des Fjords liegt 604 m über dem Meeresspiegel und hat ein 25 x 25 m großes, flaches Aussichtsplateau. Damit Sie gute Fotoaufnahmen machen können, fliegt Sie der Pilot um die Kanzel herum. Auf dem Rückflug können Sie Stavanger, den Hafen und Ihr Schiff aus der Luft betrachten.

🡪 Alle Flüge wurden wegen schlechten Wetters abgesagt.

**Rundgang Stavanger │ ca. 2 Stunden**

Da das Stadtzentrum von Stavanger eher kompakt ist, ist eine Besichtigung leicht und angenehm zu Fuß. Die Altstadt bietet die am besten erhaltene Holzhaussiedlung Europas, die aus mehr als 170 weißen Holzhäusern besteht. Ein kurzer Spaziergang führt durch die Altstadt und zum Dom, der im Jahr 1100 von Bischof Reinald von Winchester erbaut wurde. Dieser ist neben dem Nidarosdom in Trondheim das besterhaltene mittelalterliche Bauwerk in Norwegen. Nach einer Außenbesichtigung erreichen Sie den Valbergturm, einen Wachturm, der Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet wurde. Genießen Sie die Aussicht über Stadt und Hafen, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

🡪 Alles nach Plan

**Stavanger und Umgebung │ ca. 2 Stunden**

Stavanger, Norwegens Ölhauptstadt und viertgrößte Stadt Norwegens, bekam bereits 1125 Stadtrechte. Die Universitätsstadt beherbergt zahlreiche Bildungs- und Forschungsinstitutionen. Dies spiegelt sich in der lebendigen, urbanen Atmosphäre der Stadt wider. Im Jahr 2008 erhielten Stavanger und Sandnes den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Durch das Hafengebiet verlassen Sie das Stadtzentrum. Sie genießen herrliche Ausblicke auf den Hafrsfjord und sehen das Drei-Schwerter-Monument, ein Andenken an die Seeschlacht des Königs Harald Schönhaar im Jahr 872. Während der Rückfahrt passieren Sie den romanischen Dom aus dem Jahr 1100 sowie hübsche historische Speicherhäuser und das Norwegische Ölmuseum, bevor Sie über mehrere Brücken zu den kleinen Inseln Grasholmen, Engøy und Buøy fahren. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

🡪 Alles nach Plan



**13.09. 2017 Kristiansand / Norwegen**

**Keine Ausflüge, nur freier Landgang**



Liebe Grüße von Bord

Wolfgang, Jenny, Annika & Isabella